

Newsletter

1, 1/2015

Editorial

- (1) [Die MARA in neuer Struktur](#)
 - (2) [Aktuelles Programm der MARA](#)
 - (3) [Neues aus den Arbeitsgruppen](#)
 - (4) [Aktuelle Ausschreibungen](#)
 - (5) [Links](#)
- [Impressum](#)

Editorial

Liebe Mitglieder der MARburg University Research Academy, liebe MARA-Interessierte, heute erhalten Sie den 1. MARA-Newsletter mit Neuigkeiten aus der MARburg University Research Academy (MARA). Die MARA besteht bereits seit 2008, wurde jedoch in den letzten Monaten grundsätzlich reformiert, was Strukturen und Arbeitsweise anbelangt. Seit 2015 ist sie als einheitliche Einrichtung aufgestellt, die die Aufgaben der bisherigen Graduiertenzentren und des Academic Career Development Centers integriert. Zielsetzung der MARA ist es wie bisher, die Karrierechancen des wissenschaftlichen Nachwuchses aller Qualifikationsphasen innerhalb wie auch außerhalb der Philipps-Universität zu optimieren. Unser bewährtes Angebot bleibt damit bestehen bzw. wird um neue Komponenten ergänzt.

Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen kurz die neue MARA und ihre Angebote vor. Wir laden Sie als Mitglieder auch auf diesem Wege zu den anstehenden Wahlen zum Direktorium der MARA ein. Über eine rege Beteiligung an der Entsendung Ihrer Vertreterinnen und Vertreter in das neue Direktorium würden wir uns sehr freuen.

Außerdem erhalten Sie einen Einblick in konkrete Veranstaltungsangebote der nächsten Monate. Vorschläge für weitere Kurse nehmen wir immer gerne an. Eine unserer bisherigen und auch zukünftigen Arbeitsgruppen berichtet darüber hinaus über ihre Tätigkeit. Und schließlich erhalten Sie noch aktuelle Informationen zu Ausschreibungen, die für Sie relevant sein könnten.

Wir wünschen Ihnen und uns einen guten Start für die Aktivitäten der neuen MARA!

Mit freundlichem Gruß



Prof. Dr. Ulrich Koert

Vizepräsident und Geschäftsführender Direktor des Übergangsdirektoriums

(1) Die MARA in neuer Struktur

In den letzten Monaten wurde die MARburg University Research Academy grundsätzlich reformiert, was ihre Strukturen und Arbeitsweisen anbelangt. Die beiden Graduiertenzentren (für Geistes- und Sozialwissenschaften sowie für Lebens- und Naturwissenschaften) sowie das Academic Career Development Center sind damit aufgelöst und ganz in die neue MARA integriert. Bei der Reform handelt es sich vor allem um eine Vereinfachung der Verwaltungsstrukturen und damit auch der Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Bereichen. Unser bisheriges bewährtes Angebot an fächerübergreifender außerfachlicher Weiterbildung für Promovierende sowie Postdoktorandinnen und Postdoktoranden sowie an verschiedenen Fördermöglichkeiten für den wissenschaftlichen Nachwuchs der Philipps-Universität bleibt bestehen bzw. wird sogar um neue Komponenten erweitert oder für weitere Zielgruppen geöffnet.

Der Senat der Philipps-Universität hat die neue Satzung der MARA am 25. März beschlossen. Der Hochschulrat hat zu der Reform am 11. März, die Universitätskonferenz am 23. April Stellung genommen. Zum 30. April 2015 ist die neue Satzung in Kraft getreten. Sie finden sie auf unserer Homepage unter http://www.uni-marburg.de/mara/mara_satzung.pdf. Weitere Informationen zum Aufbau und der Struktur der neuen MARA finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter **“Profil”**.

Im Laufe des Sommersemesters wird nun ein neues Direktorium gewählt. Bis zu dessen Einsetzung hat das bisherige MARA-Direktorium als Übergangsdirektorium die Geschäfte übernommen. Die Fachbereiche sind gebeten, bis zum 15. Juni 2015 eine professorale Vertreterin bzw. einen professoralen Vertreter in das neue Direktorium zu entsenden. Deren Amtszeit beträgt vier Jahre, wobei die ordentliche und stellvertretende Mitgliedschaft nach zwei Jahren wechselt. Die Rollen als ordentliche und stellvertretende Mitglieder werden erst nach der Entsendung, das heißt nach der Wahl der Geschäftsführenden Direktorin bzw. des Geschäftsführenden Direktors sowie deren bzw. dessen Stellvertretung, im Direktorium durch Los bestimmt.

Die promovierenden und postdoktoralen Mitglieder sind aufgefordert, Wahlvorschläge abzugeben. Als Vertreter/-in Ihrer Gruppe haben Sie die Möglichkeit, die Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses an der Philipps-Universität ganz konkret mitzugestalten. Die neue MARA soll in Entscheidungen, die den wissenschaftlichen Nachwuchs betreffen, direkt eingebunden werden. Damit können Sie nicht nur in Bezug auf die Nachwuchsförderung der MARA, sondern auch in darüber hinausgehenden Nachwuchsfragestellungen ein Wort mitreden.

Für die promovierenden und promovierten Mitglieder, die nach der Satzung das passive und aktive Wahlrecht besitzen, findet Anfang/Mitte Juni online eine Wahl statt. Als Promovierende und Postdocs sind Sie alle sehr herzlich eingeladen, daran teilzunehmen, damit sich Ihre zukünftigen Repräsentanten auf eine ausreichend breite Basis stützen können. Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Wahl zum MARA-Direktorium nicht um die ebenfalls in diesem Semester stattfindenden Hochschulwahlen handelt, sondern um eine separate Wahl, die nur für das MARA-Direktorium gilt.

Geleitet wird die neue MARA von einer Leitungsgruppe, die sich aus einer professoralen Geschäftsführenden Direktorin bzw. einem Geschäftsführenden Direktor aus den Lebens- und Naturwissen-

schaften und aus einer professoralen Geschäftsführenden Direktorin bzw. einem Geschäftsführenden Direktor aus den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie der Geschäftsführung in beratender Funktion zusammensetzt. Damit sollen die bisher in den Graduiertenzentren der Philipps-Universität gepflegten Fächerkulturen repräsentiert sein. Die Geschäftsführenden Direktorinnen bzw. Direktoren wechseln sich in der Leitungsverantwortung nach der Hälfte der Amtszeit, d. h. nach zwei Jahren, ab.

Um den Dialog des wissenschaftlichen Nachwuchses über Wissenschaftskulturen und Disziplinengrenzen hinweg auch weiterhin über die MARA zu unterstützen, können sich Promovierende in Arbeitsgruppen, Postdoktorandinnen und Postdoktoranden in Postdocgruppen und Professorinnen und Professoren in Sektionen zusammenschließen. Teilweise anders als bisher sind diese Gruppen nicht ein Mitgliedschafts-Zuordnungskriterium, sondern stellen eine freiwillige, selbstorganisierte Möglichkeit der interdisziplinären Vernetzung dar. Sie können als Ziel forschungsspezifische Vernetzung, Förderung, Veranstaltungen, Tagungen u. v. m. umfassen. Eine Anbindung an die MARA kann dann erfolgen, wenn die überwiegende Mehrheit der Mitglieder sowie die Leitung der jeweiligen Zielgruppe angehören und alle die MARA-Mitgliedschaft innehaben. Die Gruppen erhalten eine Darstellungsmöglichkeit auf der MARA-Homepage. Darüber hinaus können sie von der MARA im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt werden (Räumlichkeiten; Verteilung von Informationen; Tagungsförderung).

Programmatisch wurden in der neuen MARA Teilbereiche eingerichtet, die den bisherigen Zentren entsprechen. So besteht ein Promovierendenprogramm mit zwei Schwerpunkten, einem in den Geistes- und Sozialwissenschaften und einem in den Lebens- und Naturwissenschaften, ein Postdoktorandenprogramm und eine Geschäftsführung. Während die Weiterbildungsangebote in den Zuständigkeitsbereich des Promovierenden- und Postdoktorandenprogramms fallen, ist u. a. für die Fördermaßnahmen die Geschäftsführung zuständig. Die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage unter www.uni-marburg.de/mara/team_mara.

Im Sommersemester steht der Umbau unserer Webseite an. Die (noch bestehenden) Seiten der Zentren und Einzelprogramme werden in diesem Zuge in die MARA-Homepage integriert. In Zukunft finden Sie unsere Veranstaltungsangebote, die einzelnen Fördermaßnahmen und weitere Informationen rund um die Promotion und die Postdoktorandenphase direkt auf der MARA-Homepage. Wir sind bemüht, unsere Informationen möglichst aktuell zu halten. Bitte entschuldigen Sie, wenn manche Änderungen auf der Website etwas Zeit in Anspruch nehmen werden.

Für die in nächster Zeit anstehenden Weiterbildungsangebote der Einzelbereiche finden Sie eine Auswahl auch in diesem Newsletter unter **(2) Aktuelles Programm der MARA**. Ende Juni erscheint dann wieder unser neues Programmheft für das zweite Halbjahr 2015. Schon heute möchten wir Sie auf den ab Herbst 2015 wieder stattfindenden MARA DAY hinweisen. Geplant ist, am 27. Oktober 2015 einen Tag der offenen Tür durchzuführen. Daran anschließend wird eine Vernetzungsmöglichkeit für den wissenschaftlichen Nachwuchs geboten: Während einer Abendveranstaltung können verschiedene Forschungsprojekte oder -themen, für die Kooperationspartner/-innen gesucht werden, in Postern und Vorträgen vorgestellt werden.

Als Fördermöglichkeiten bietet die MARA in Zukunft Promotionsstipendien, Reisekostenbeihilfen, Tagungsförderung und Gleichstellungsstipendien an, für die teilweise der Zielgruppenbezug erweitert

wurde. Zurzeit werden jährlich drei Promotionsstipendien, im Wechsel in den Geistes- und Sozialwissenschaften und in den Lebens- und Naturwissenschaften, ausgeschrieben. Der Ausschreibungszeitpunkt liegt ungefähr Mitte Juli. I. d. R. zweimal jährlich, im Januar und im Juni, veröffentlicht die MARA Reisekostenbeihilfen für Reisen ihrer promovierenden Mitglieder, die im Zusammenhang mit der Dissertation stehen. Hier wurde die Bezugsberechtigung auf die Lebens- und Naturwissenschaften erweitert.

Für die Organisation von Tagungen, Konferenzen, Kolloquien, Vorlesungsreihen u. ä. können alle Mitglieder der MARA in beschränktem Umfang ebenfalls finanzielle Unterstützung erhalten. Anträge können ganzjährig gestellt werden. Schließlich bietet die MARA unter dem Stichwort „Gleichstellungsstipendien“ verschiedene Stipendienprogramme zur Förderung von Chancengleichheit in der Wissenschaft an. So werden in der Regel einmal jährlich Stipendien für Abschlussarbeiten an Habilitationen sowie an Dissertationsvorhaben und Brückenstipendien für die Fortsetzung der akademischen Karriere an besonders qualifizierte weibliche wissenschaftliche Nachwuchskräfte vergeben. Weitere Informationen zu allen Fördermaßnahmen finden Sie [hier](#).

(2) Aktuelles Programm der MARA

Veranstaltung	Datum Uhrzeit	Modalitäten	Referent/-in	Kontakt Anmeldung
Moderationstraining	28.05.2015, 9:00–17:00 h 29.05.2015 9:00–17:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Intern 50€ Extern 150€	Antje Schuck- Schmidt	Postdoktoranden- programm Anmeldeformular
Bewerbungstraining	01.06.2015, 9:00–17:00 h 02.06.2015, 9:00–17:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Intern 50,- € Extern 150,- €	Torsten Zielezniak	Promovierenden- programm Lebens- und Natur- wissenschaften E-Mail
Promovieren in den Geistes- und Sozial- wissenschaften	09.06.2015, 9:00–17:00 h	Promovierende und Studierende der Geistes- und Sozial- wissenschaften Intern 25,- € Extern 75,- €	Dr. Christine Issa	Promovierenden- programm Geistes- und Sozialwissen- schaften E-Mail
Versuchstierkunde	10.06.2015, 16:15–17:30 h 08.07.2015, 16:15–17:15 h 03.08.2015, 13:15–16:00 h 04.08.2015, 8:15–16:00 h	Promovierende und Wissenschaftler/ -innen der Lebens- wissenschaften Intern 40,- € Extern 100,- €	Dr. Cornelia Exner, Dr. André Kaminiarz, Dr. Nicole Linklater, Dr. Luzie Braulke, Dr. Kirsten Grimpo	Promovierenden- programm Lebens- und Natur- wissenschaften E-Mail
Dos and Don'ts im Pressekontakt	11.06.2015 9:00–17:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Intern 25€ Extern 75€	Hilde Weeg	Postdoktoranden- programm Wissenschafts- kommunikation E-Mail

Veranstaltung	Datum Uhrzeit	Modalitäten	Referent/-in	Kontakt Anmeldung
Disputation	12.06.2015, 10:00–18:00 h	Promovierende aller Fachrichtungen Intern 25,- € Extern 75,- €	Dr. Claudia Eilles-Matthiessen	Promovierenden- programm Lebens- und Natur- wissenschaften E-Mail
Scientific Presentation	19.06.2015 9:00–17:00 20.06.2015, 9:00–17:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Intern 50,- € Extern 150,- €	John Kluempers Ph.D.	Postdoktoranden- programm Anmeldeformular
Finanzierung der Promotionsphase in den Geistes- und Sozial- wissenschaften	22.06.2015, 9:00–13:00 h	Promovierende und Studierende der Geistes- und Sozial- wissenschaften kostenfrei	Julia Michael	Promovierenden- programm Geistes- und Sozialwissen- schaften E-Mail
Coaching – Feedback zum Antrags-Exposé	24.06.2015, 9:00–17:00 h 25.06.2015, 9:00–17:00 h	Postdocs aller Fachrichtungen	Dr. Beate Scholz	Postdoktoranden- programm Anmeldeformular
Gesprächs- und Ver- handlungsführung	26.06.2015, 10:00–17:30 h 27.06.2015, 10.00–17.30 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Intern 50,- € Extern 150,- €	Dr. Katja Franz	Postdoktoranden- programm Anmeldeformular
Schreibwerkstatt – Wissenschaftlich schreiben mit Plan	29.06.2015, 10:30–14:45 h	Promovierende der Geistes- und Sozial- wissenschaften kostenfrei	Melanie Brinkschulte	Promovierenden- programm Geistes- und Sozialwissen- schaften E-Mail
Veröffentlichen in Deutschland – Getting Published Abroad	30.06.2015, 9:15–18:00 h	Promovierende der Geistes- und Sozial- wissenschaften Intern 25,- € Extern 75,- €	Ina Beneke, Norman Rinken- berger, Stephan Elkins	Promovierenden- programm Geistes- und Sozialwissen- schaften E-Mail

Veranstaltung	Datum Uhrzeit	Modalitäten	Referent/-in	Kontakt Anmeldung
Schreibwerkstatt – Wissenschaftliches Schreiben in den Geistes- und Sozial- wissenschaften	02.07.2015, 9:00–16:30 h 03.07.2015, 9:00–16:30 h	Promovierende der Geistes- und Sozial- wissenschaften Intern 50,- € Extern 150,- €	Alexander Egeling	Promovierenden- programm Geistes- und Sozialwissen- schaften E-Mail
R - Creating Publication Quality Graphics using R	03.07.2015, 9:00–17:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Intern 25,- € Extern 75,- €	Dr. Tim Appelhans	Promovierenden- programm Lebens- und Natur- wissenschaften E-Mail
Lebendig und anschaulich präsentieren	03.07.2015, 9:00–17:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Intern 25,- € Extern 75,- €	Beate Nellinger	Postdoktoranden- programm Wissenschafts- kommunikation E-Mail
Fundraising für Wissenschaftler/ -innen	07.07.2015, 14:00–18:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen kostenfrei	Dr. Ramona Gresch	Postdoktoranden- programm Anmeldeformular
Assessment Center leicht gemacht!	10.07.2015, 9:00–17:00 h 11.07.2015, 9:00–13:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen Intern 40,- € Extern 100,- €	Johanna Denzel	Promovierenden- programm Lebens- und Natur- wissenschaften E-Mail
EU funding for Advanced Postdocs	14.07.2015 9:00–13:00 h	Fortgeschrittene Postdocs aller Fachrichtungen kostenfrei	Dr. Lois Woestmann	Postdoktoranden- programm Anmeldeformular
Vermarktung von Hochschul-Know- How für Natur- wissenschaftler/ -innen	17.07.2015, 9.00–13.00 h	Promovierende und Postdocs der Lebens- und Natur- wissenschaften kostenfrei	Dr. Michaela Kirndörfer	Postdoctoranden- programm Anmeldeformular

Veranstaltung	Datum Uhrzeit	Modalitäten	Referent/-in	Kontakt Anmeldung
In den Schreibfluss finden	17.07.2015, 10:30–14:45 h	Promovierende aller Fachrichtungen	Dr. Melanie Brinkschulte	Promovierenden- programm Lebens- und Natur- wissenschaften E-Mail
Geistiges Eigentum für Geistes- und Sozialwissenschaftler/-innen	17.07.2015, 14:00–18:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen	Niklas Günther	Postdoctoranden- programm Anmeldeformular
Projektmanagement Grundlagen für die Durchführung wissenschaftlicher Projekte	23.07.2015, 9:15–18:00 h	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen	Dr. Yvonne Kuhn	Promovierenden- programm Lebens- und Natur- wissenschaften E-Mail

Verbindliche Anmeldung jeweils bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail oder Anmeldeformular

Besonders hinweisen möchten wir auf einige unserer Veranstaltungen während der nächsten Wochen:

Moderationstraining – Gruppen sicher lenken und strukturiert zum Ziel führen

Termin	28.05.2015, 9:00–17:00 h und 29.05.2015, 9:00–17:00 h
Ort	MARA, Deutschhausstraße 11+13, Seminarraum 01.0030
Referentin	Antje Schuck-Schmidt
Zielgruppe	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen
Modalitäten	Intern 50,-€, Extern 150,-€
Kontakt	Postdoctorandenprogramm
Anmeldung	Bis 14 Tage vor Kursbeginn Anmeldeformular

Gruppen leiten und sicher zum Ergebnis führen ist eine Kompetenz, die immer wichtiger wird. Auch an Hochschulen gehören Arbeitsgruppen zum wöchentlichen Arbeitspensum, seien es Sitzungen mit Kolleginnen und Kollegen, Besprechungen in der Forschungsgruppe, Beratung von Studierendengruppen oder die Durchführung von Kolloquien. Und jede/-r hat bestimmt schon erlebt, dass solche Besprechungen mitunter langweilen und zu wenig ergebnisorientiert sind. Damit genau das nicht passiert, gibt es entsprechende Moderationsmethoden. Unter Einsatz von Medien und Visualisierungen und mit einem etablierten Ablaufschema können Sie alle Besprechungen so gestalten, dass diese effizient sind und eine gute Arbeitsatmosphäre entsteht.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Nach der Veranstaltung sind Sie in der Lage,

- sich professionell zu verhalten und die Arbeitsfähigkeit in der Gruppe sicherzustellen,
- Besprechungen effektiv vorzubereiten, einen Zeitplan zu erstellen sowie die Nachbereitung sicherzustellen,
- mit den Visualisierungsmedien gekonnt umzugehen und Ergebnisse für alle transparent zu dokumentieren sowie
- Moderationstechniken/-methoden für verschiedene Gruppensituationen und Kontexte auszuwählen und gekonnt anzuwenden.

Weiterbildungsmethoden

Inhaltlicher Input, praktische Übung, Reflexion, Feedback

Bewerbungstraining – Grundlagen der professionellen Bewerbung

Termin	01.06.2015, 9:00–17:00 h und 02.06.2015, 9:00–17:00 h
Ort	MARA, Deutschhausstraße 11+13, Seminarraum 01.0010
Referent	Torsten Zielezniak
Zielgruppe	Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen
Modalitäten	Intern 50,-€, Extern 150,-€
Kontakt	Promovierendenprogramm Lebens- und Naturwissenschaften
Anmeldung	Bis 14 Tage vor Kursbeginn per E-Mail an mara.lnw@uni-marburg.de

Der Workshop beschäftigt sich mit den Grundlagen der Bewerbung und des Bewerbungsgesprächs. Ziel ist es, Sie persönlich auf das Thema vorzubereiten. Dazu gehört vor allem die Beschäftigung mit sich selbst, Ihren Stärken, Erfolgen und deren professionelle Vermarktung. Aber auch das Handwerkszeug einer guten Bewerbung und deren Bestandteile erarbeiten wir gemeinsam. Durch die hohe Bedeutung der Individualität von Bewerbungen legen wir Wert auf eine intensive Betreuung.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die Grundlagen der Bewerbung und des Bewerbungsgesprächs.
- Sie erarbeiten Ihre Fähigkeiten, Interessen, Stärken und Erfolge und wie Sie diese im Bewerbungsgespräch erfolgreich einsetzen.
- Sie wissen, wie professionelle Bewerbungsunterlagen aussehen und wie Sie diese erstellen.
- Sie lernen, sich gezielt und effizient auf die Situation eines Bewerbungsgesprächs und die Gesprächspartnerin und den Gesprächspartner vorzubereiten.
- Sie kennen die wichtigsten Fragen in einem Bewerbungsgespräch und erarbeiten im Workshop die individuellen Antworten darauf.

Promovieren in den Geistes- und Sozialwissenschaften – Ja oder Nein?

Termin	09.06.2015, 9:00–17:00 h
Ort	MARA, Deutschhausstraße 11+13, Seminarraum 01.0010
Referentin	Dr. Christine Issa
Zielgruppe	Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften
Modalitäten	Intern 25,-€, Extern 75,-€
Kontakt	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozialwissenschaften
Anmeldung	Bis 14 Tage vor Kursbeginn per E-Mail an mara.gsw@uni-marburg.de

Eine Entscheidung für eine Promotion hat weitreichende Auswirkungen auf die eigene Lebensplanung. Deshalb lohnt es sich, diese Entscheidung gut zu überdenken. Investieren Sie einen Tag in die Klärung Ihrer Ziele und Motive, erfahren Sie, worauf es bei einer Promotion ankommt und informieren Sie sich über Promotionswege sowie wissenschaftliche und formale Anforderungen. Erkennen Sie promotionsfördernde und -gefährdende Faktoren und erhalten Sie ein klares Bild vom Weg zum Dokortitel. Gewinnen Sie einen Überblick über Karrierewege zwischen Wissenschaft und Wirtschaft – um am Ende weiter zu kommen bei der Frage: Promovieren – Ja oder Nein?

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über Promotionswege, Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und wissen, worauf es bei der Betreuerwahl ankommt.
- Sie kennen die Phasen eines Promotionsprojektes und haben einen Einblick in Chancen und Risiken einer Promotion.
- Sie sind in der Lage, Methoden zur Entscheidungsfindung anzuwenden, um Motive zu klären und Ziele zu fokussieren.
- Sie kennen Ihren aktuellen Standort in Bezug auf Ihre Karriereoptionen mit einer Promotion sowie alternative Karrierewege.
- Sie können einen individuellen Handlungsplan erstellen.

Weiterbildungsmethoden

Coaching/Wissensinput (PowerPoint-Präsentation), Gruppenarbeit, Diskussion

Dos and Don'ts im Pressekontakt – Medien- und Interviewtraining

Termin	11.06.2015, 9:00–17:00 h
Ort	MARA, Deutschhausstraße 11+13, Seminarraum 01.0010
Referentin	Hilde Weeg
Zielgruppe	Promovierende und Postdocs aller Fachbereiche
Modalitäten	Intern 25,-€, Extern 75,-€
Kontakt	Postdoktorandenprogramm Wissenschaftskommunikation
Anmeldung	Bis 14 Tage vor Kursbeginn per E-Mail an wisskomm@uni-marburg.de

Interviews für die Öffentlichkeit zu geben, gehört zu den zentralen Aufgaben der Wissenschaftskommunikation. Die Herausforderung besteht vor allem darin, komplexe Sachverhalte in kurzer Zeit allgemeinverständlich zu präsentieren. Wie kann das gelingen? Worauf muss man bei der Vorbereitung achten? Was ist in der Interviewsituation selbst besonders wichtig?

In diesem Workshop lernen Sie, was Journalistinnen und Journalisten von einem Interview erwarten. Sie üben, Ihr Forschungsthema vor der Fernsehkamera darzustellen und erhalten dazu individuelles Feedback.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben Einblick in die Arbeitsweise von Journalistinnen bzw. Journalisten und ihre Erwartungen und Anforderungen an Interviews.
- Sie wissen, wie Sie sich auf Interviews für die Presse vorbereiten.
- Sie kennen die „Dos & Don'ts“ der Interviewdurchführung.
- Sie können zu Ihrem Forschungsthema allgemeinverständliche radio- und fernsehtaugliche Aussagen machen.
- Sie fühlen sich im Umgang mit der Presse ausreichend sicher und souverän.

Weiterbildungsmethoden

Vortrag, praktische Übungen, Rollenspiel, Videofeedback

Schreibwerkstatt – Wissenschaftliches Schreiben in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Termin	02.07.2015, 9:00–16:30 h, 03.07.2015, 9:00–16:30 h
Ort	MARA, Deutschhausstraße 11+13, Seminarraum 01.0020
Referentin	Alexander Egeling
Zielgruppe	Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften
Modalitäten	Intern 50,-€, Extern 150,-€
Kontakt	Promovierendenprogramm Geistes- und Sozialwissenschaften
Anmeldung	Bis 14 Tage vor Kursbeginn per E-Mail an mara.gsw@uni-marburg.de

Sie haben bereits Erfahrungen mit dem Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten gesammelt, wollen dies aber für Ihre Promotion vertiefen? Dann können Sie in diesem Überblicksseminar theoretische Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens reflektieren und in einen intensiven Erfahrungsaustausch mit anderen Promovierenden treten. Außerdem sollten Sie eigene Texte mitbringen, um an diesen Ihren individuellen wissenschaftlichen Schreibstil zu verbessern.

Im Seminar werden die Prozessschritte vom Planen über das Strukturieren und Schreiben bis zum Überarbeiten und Publizieren betrachtet. Diese werden anhand aller üblichen wissenschaftlichen Textsorten behandelt. Für alle Phasen werden geeignete Hilfsmittel vorgestellt.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über die wichtigsten Schritte des wissenschaftlichen Schreibprozesses und können diesen typische Handlungen zuordnen (Vortrag).
- Sie können verschiedene wissenschaftliche Textsorten auseinanderhalten und im angesprochenen Gesamtprozess wissenschaftlichen Schreibens verorten (Vortrag, Gruppenarbeit).
- Sie sind in der Lage, niederschwellige Kurzformen wissenschaftlichen Schreibens auf Ihre eigene Forschung anzuwenden (Einzelarbeit).
- Sie verfügen über erhöhte Schreibkompetenz, indem Sie das Feedback zu eigenen Texten aus der kollegialen Beratung in Ihrer Textarbeit umsetzen können (Gruppenarbeit).
- Sie können durch intensiven Austausch Vorgehensweisen in verschiedenen wissenschaftlichen Fachkulturen unterscheiden (Gruppen- und Partnerarbeit).

(3) Neues aus den Arbeitsgruppen

AG 18 Interdisziplinäres Literaturwissenschaftliches Kolloquium

Auch in diesem Sommersemester finden im Rahmen des ILK (Interdisziplinäres Literaturwissenschaftliches Kolloquium) Vorträge über literaturwissenschaftliche Forschungsarbeiten von (Nachwuchs-) Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftlern statt. Das ILK möchte nationalen und internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern einen Raum bieten, um ihre Dissertations-/Habilitationvorhaben oder Forschungsprojekte einem interdisziplinären Publikum vorzustellen und so den Ideenaustausch zu fördern. In diesem Sommersemester freuen wir uns auf drei Vorträge.

Interessenten sowohl als Zuhörer als auch als Vortragende sind herzlich willkommen!

Bei Fragen sind wir zu erreichen unter E-Mail:

ricarda.scherschel@staff.uni-marburg.de und alissa.theiss@staff.uni-marburg.de.

Die Termine der Vorträge sind wie folgt:

Dr. Gisbert Hemprich:

Hochkönige und Oberherrschaft in Irland: Von der Wirkmächtigkeit einer Fiktion

Dienstag, den 19. Mai 2015 um 18 Uhr

Dr. Sergey Ivanov:

Transformation des Übersetzungstextes als Mittel der inneren Rekonstruktion und Feststellung der Vorlage: Der deutsche Lucidarius und seine russische Übersetzung

Dienstag, den 23. Juni 2015 um 18 Uhr

Christoph Schanze:

Per aspera ad astra Hagen in der „Kudrun“

Dienstag, den 7. Juli 2015 um 18 Uhr:

Die Vorträge finden in Raum 02E03 in der Phil-Fak statt.

Wir freuen uns auf anregende Vorträge und ein diskussionsfreudiges Publikum.

(4) Aktuelle Ausschreibungen

Gleichstellungsstipendien der MARburg Univesity Research Academy

Die MARburg University Research Academy (MARA) hat im Rahmen des Gleichstellungskonzepts der Philipps-Universität Marburg Stipendienprogramme zur Förderung von Chancengleichheit in der Wissenschaft eingerichtet. In der Regel werden aus Mitteln des Professorinnenprogramms des Bundes und der Länder einmal jährlich Stipendien für Abschlussarbeiten an Habilitationen und Dissertationsvorhaben sowie Brückenstipendien zur Fortsetzung der akademischen Laufbahn an besonders qualifizierte weibliche wissenschaftliche Nachwuchskräfte vergeben. Damit möchte die Philipps-Universität Marburg durch gezielte fächerübergreifende Förderung von Frauen einen Beitrag zur Erhöhung der Repräsentanz von Wissenschaftlerinnen in allen Qualifikationsstufen auf dem Weg zur Professur und damit zur nachhaltigen Integration von Frauen in das Wissenschaftssystem leisten.

Für alle Stipendien ist der Nachweis hoher wissenschaftlicher Qualität erforderlich.

Abschlussstipendien

Die Stipendien werden für maximal sechs Monate vergeben und müssen im laufenden Jahr angetreten werden. Die Dissertation bzw. Habilitation muss innerhalb des Förderzeitraums fertiggestellt werden.

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online. Einzelheiten zu den Vergabekriterien für Abschlussstipendien finden Sie [hier](#).

Brückenstipendien

Die Stipendien werden für zwölf Monate vergeben und müssen im laufenden Jahr angetreten werden. Innerhalb des Förderzeitraums ist ein Konzept für ein eigenes Habilitations- oder Forschungsprojekt zu erarbeiten und ein Drittmittelantrag auf eigene Forschungsgelder zu formulieren und einzureichen.

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online. Einzelheiten zu den Vergabekriterien für Brückenstipendien finden Sie [hier](#).

Die Antragsfrist läuft jeweils bis zum **31. Mai 2015**.

Weitere Informationensowie die Ausschreibungen und Antragsformulare finden Sie unter <http://www.uni-marburg.de/mara/finanzierung/gleichstellungsstipendien>

(5) Links

(a) Stipendien

- **Stipendium Plus** (Stipendien der zwölf vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützten Begabtenförderungswerke, u. a. für Promovierende)
- **Stipendienlotse** (Stipendiendatenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF))
- **DAAD - Stipendiendatenbank I** (Stipendiendatenbank des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) für Auslandsaufenthalte)
- **DAAD - Stipendien-Datenbank II** (Stipendiendatenbank des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) für Aufenthalte in Deutschland)
- **MyStipendium**
- **Stiftungssuche** (Stiftungsdatenbank des Bundesverbands Deutscher Stiftungen)
- **HSozuKult** (Stipendiensammlung HSozuKult)
- **e-fellows.net** (Stipendien-Datenbank e-fellows.net)
- **Scholarships Times** (Stipendien weltweit)
- **Graduiertenkollegs der Deutschen Forschungsgemeinschaft** (GRKs der DFG, die ggf. Stipendien anbieten)

Finanzielle Fördermöglichkeiten der MARburg University Research Academy und weitere Fördermöglichkeiten der Philipps-Universität Marburg finden Sie unter

<http://www.uni-marburg.de/mara/finanzierung>.

(b) Forschungsförderung

- **ELFI** (Datenbank mit Informationen zur Forschungsförderung der Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum)
- **FIT** (Informationsdienst Forschung, Internationales, Transfer - FIT für die Wissenschaft verschiedener Universitäten in Deutschland)
- **Stipendienlotse** (Stipendiendatenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF))
- **Stiftungssuche** (Stiftungsdatenbank des Bundesverbands Deutscher Stiftungen)
- **kisswin.de** (Fördermittelsuche kisswin.de)
- **HSozuKult** (Fördermöglichkeitensammlung HSozuKult)
- **e-fellows.net** (Stipendien-Datenbank, inkl. Forschungsprojekte etc., e-fellows.net)

- **Linksammlung des Referates für wissenschaftlichen Nachwuchs**
- **Forschungsförderung für Projekte an der Philipps-Universität Marburg**
- **Forschungsförderfonds der Philipps-Universität Marburg**
- **EU-Forschungsprojekte an der Philipps-Universität Marburg**
- **EURAXESS** (EURAXESS Deutschland Förderdatenbank Incoming)

Versuchen Sie es doch auch einmal über Crowdfunding:

- **Sciencestarter** (deutschsprachige Crowdfunding-Plattform für die Wissenschaft von Wissenschaft im Dialog)
- **Kickstarter** (englischsprachige Crowdfunding-Plattform)

(c) Promotionspreise

- **e-fellows.net** (Stipendien-Datenbank, inkl. Preise & Auszeichnungen, e-fellows.net)
- **Stipendienlotse** (Stipendiendatenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), inkl. Preise und Auszeichnungen)
- **Linkliste des Referats für wissenschaftlichen Nachwuchs** der Philipps-Universität Marburg, inkl. Preise und Auszeichnungen für Dissertationen an der Philipps-Universität Marburg

(d) Jobbörsen

- **Universität Marburg**
- **academics.de**
- **Zeit Online**
- **Opportuno**
- **Backinjob**
- **Stellenbörse kisswin.de**
- **SCIENCE-JOBS-DE**
- **WiLa-Arbeitsmarkt**
- **HSozuKult**
- **Romanistik.de**
- **Portal Kunstgeschichte**
- **epo Jobbörse**
- **bund.de**
- **EURAXESS**
- **jobs.ac.uk**

- **Jobs in academia**
- **Science Careers**
- **Jobbydoo**
- **Praktikum-Service.de**
- **Auslandspraktikum.info**

Evtl. auch

- **Graduiertenkollegs der Deutschen Forschungsgemeinschaft** (GRKs der DFG, die ggf. Jobs anbieten)

Wir beziehen uns hier auf deutschlandweite Fördermöglichkeiten. Fördermöglichkeiten der MARburg University Research Academy (MARA) und der Philipps-Universität Marburg finden Sie unter

<http://www.uni-marburg.de/mara/finanzierung>.

Impressum

Die angegebenen Informationen wurden nach bestem Wissen zusammengestellt; dennoch kann ihre Richtigkeit und Vollständigkeit nicht garantiert werden. Soweit die Texte aus Dokumenten anderer Institutionen übernommen wurden, ist die jeweilige Quelle mit angegeben.

Sie verfügen über Informationen, die für die anderen Mitglieder der MARburg University Research Academy ebenfalls interessant sein könnten? Schicken Sie sie bitte an uns:

mara.oeffentlichkeitsarbeit@uni-marburg.de.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mitarbeit!

Sie haben unseren Newsletter irrtümlich bekommen oder wollen ihn abbestellen? Eine kurze formlose Mail mit Betreff „Newsletter abbestellen“ an mara.oeffentlichkeitsarbeit@uni-marburg.de genügt!

Dieser Newsletter wurde zusammengestellt von

Dr. Claudia Kissling/Simone Schwab
MARburg University Research Academy
Philipps-Universität Marburg
Deutschhausstraße 11+13
D - 35032 Marburg
Tel.: +49 (0)6421 28 26141
Fax: +49 (0)6421 28 21398
E-Mail: mara.oeffentlichkeitsarbeit@uni-marburg.de
Homepage: <http://www.uni-marburg.de/mara>